

## Mordprozess in Klagenfurt: 12 Jahre Haft für tödlichen Schuss frisch verurteilt!

Mordprozess in Kärnten: 20-jähriger Kärntner wegen Schusses in Türk-Kaserne zu 12 Jahren Haft verurteilt. Motiv unklar.



**Spittal an der Drau, Österreich** - In Klagenfurt ist ein Urteil gefallen, das viele in Österreich bewegt. Am 4. Juni wurde ein 20-jähriger Kärntner, der wegen Mordes an einem 21-jährigen Kameraden angeklagt war, zu zwölf Jahren Haft verurteilt. Der Vorfall ereignete sich bereits am 22. Oktober in der Türk-Kaserne in Spittal an der Drau, wo der Beschuldigte während eines Spiels mit einer Dienstpistole des Bundesheeres den tödlichen Schuss abgab. Die genauen Umstände der Tat und das Motiv bleiben im Dunkeln, was den Fall besonders tragisch und kompliziert macht. Die Geschworenen fällten ein einstimmiges Urteil, das die grausame Realität des Vorfalls klar offenbarte. Der Beschuldigte ist mittlerweile jedoch auf die Idee gekommen, Rechtsmittel einzulegen, was nun vor dem Obersten Gerichtshof

(OGH) verhandelt wird.

Der Verurteilte, Lukas P., ein ehemaliger Wachsoldat, gab an, „mit der Pistole gespielt“ zu haben. Laut seinen Aussagen soll der Schuss gefallen sein, als er versuchte, den Waffengurt aufzufangen. Zuvor hatte er angeblich nicht realisiert, dass er einen Schuss abgegeben hatte. Diese Erklärungen wurden im Gerichtssaal mit Skepsis betrachtet, insbesondere von den Opfern, deren Vertreter Niki Rast die Tat als „Lehrbuchbeispiel für das Verbrechen des Mordes“ bezeichnete. Der Prozess war emotional geladen – so brach die Mutter des Opfers in Tränen aus, als ein Video ihres Sohnes vorgeführt wurde. Die Geschworenen sahen letztlich in dem Handeln des Angeklagten eine vorsätzliche Tat und nicht etwa ein tragisches Missgeschick.

## **Emotionale Anklage und rechtliche Folgen**

Mit der Verurteilung wurde die Emotion in der Gericht vernommen, und die Entscheidung fand Zustimmung bei den Geschworenen, die mit einem klaren 8:0 für Mord stimmten. Die Strafe von zwölf Jahren entspricht einer der höchsten möglichen Sanktionen, die in solchen Fällen verhängt werden können, da die Höchststrafe für Mord in Österreich bis zu 20 Jahre beträgt. Zusätzlich wurde der Familie des Opfers eine Entschädigung von 18.000 Euro zugesprochen, was allerdings nicht den Schmerz lindern kann, den sie empfindet.

Für die Verteidigung bleibt abzuwarten, wie der Oberste Gerichtshof entscheiden wird. Mit der Einlegung von Rechtsmittel wird nun eine weitere rechtliche Auseinandersetzung angestoßen, die Klarheit über die motivischen Hintergründe des Vorfalls bringen könnte.

## **Im Kontext von Waffengewalt**

Der Vorfall wirft auch Fragen zur Waffengesetzgebung in Österreich auf. In einem größeren Kontext haben bereits

zahlreiche Politiker Anfragen zur Wirksamkeit von Waffengesetz-Restriktionen eingereicht. Eine Studie der German Rifle Association zeigt, dass die Verfügbarkeit von Schusswaffen eine entscheidende Rolle in der Tötungsrate spielt. Während einige europäische Länder höhere Waffenverfügbarkeiten und dennoch niedrigere Mordraten aufweisen, bleibt die Diskussion um Waffengesetze und Sicherheitsmaßnahmen in Österreich aktuell. Diese Debatte wird durch Vorfälle wie in der Türk-Kaserne neu entfacht und könnte die zukünftige Politik nachhaltig beeinflussen.

Die tragischen Ereignisse in der Türk-Kaserne haben nicht nur die Betroffenen direkt getroffen, sondern auch eine gesamtgesellschaftliche Diskussion angestoßen. Ein Problem, das auf die Tagesordnung gesetzt wurde, verlangt nach klärenden Antworten und schafft Raum für tiefere Überlegungen zu Waffengebrauch und -besitz in unserer Gesellschaft.

**Krone berichtet, dass ...** und **Heute beschreibt die Schlussfolgerungen des Prozesses**. Wer mehr über die Zusammenhänge und die aktuellen Diskussionen zu Waffengesetzen in Europa erfahren möchte, kann **German Rifle Association besuchen**.

| Details        |  |
|----------------|--|
| <b>Ort</b>     | Spittal an der Drau, Österreich  |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.krone.at">www.krone.at</a></li><li>• <a href="http://www.heute.at">www.heute.at</a></li><li>• <a href="http://german-rifle-association.de">german-rifle-association.de</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**